

### Niederschrift

über die 7. Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule  
des Landkreises Osterode am Harz in der Wahlperiode 2006/2011  
am Montag, 30. November 2009, 16.00 Uhr  
KVHS-Zentrum, Neustädter Tor 1-3,  
Osterode am Harz

Anwesend:

die Mitglieder des Beirates:

Elisabeth Ahrens, Hattorf am Harz  
Horst Baumann, Osterode am Harz  
Ulrich Kamphenkel, Wieda  
Petra Litke, Herzberg am Harz  
Dr. Ralf-Dieter Nielbock, Osterode am Harz  
Johannes Oßwald, Northeim  
Thomas Quanz, Osterode am Harz  
Hans Rauh, Badenhausen  
Landrat Bernhard Reuter - Vorsitzender -  
Volkmar Rudolph, Bad Lauterberg im Harz  
Holger Thiesmeyer, Bad Lauterberg im Harz  
Dieter Welling, Osterode am Harz

von der Verwaltung:

Direktor der Kreisvolkshochschule Rüdiger Brakel  
Kreisverwaltungsoberrat Siegfried Pfister  
Bildungsbereichsleiter Jörg Hüddersen  
Bildungsbereichsleiterin Steffi Turano  
EDV-Weiterbildungslehrer Wolfgang Reuter  
Gleichstellungsbeauftragte Dagmar Frühling-Eder  
Verwaltungsfachangestellte Carolin Biermann - als Protokollführerin –

Es fehlen entschuldigt:

Marianne Basbug-Grunewaldt, Hörden am Harz  
Ikko John, Osterode am Harz  
Superintendentin Ilse Lontke, Osterode am Harz  
Heiko Seemann-Weymar, Braunschweig  
Regina Seeringer, Osterode am Harz  
Hermann Seifert, Bad Sachsa

Vorgesehen ist folgende

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 25.Mai.2009
4. Haushalt 2010
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

#### Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest.

#### Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 25. Mai 2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 25. Mai 2009 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g )

#### Punkt 4:

Haushalt 2010

Der Vorsitzende erläutert, dass sich der Zuschussbedarf der Kreisvolkshochschule Osterode am Harz im Haushaltsjahr 2010, gegenüber dem Vorjahr, um 47.300 € auf 128.000 € erhöht.

Dies resultiert daraus, dass im kommenden Jahr nicht mehr damit zu rechnen ist, dass Mittel für Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit dem Job Center auf dem hohen Niveau der vergangenen Jahre fließen werden.

Des Weiteren wurde der Ertragsansatz der traditionellen KHVS-Kurse auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation um 20.000 € gesenkt.

Durch die Verschlechterung von insgesamt 90.000 € sinken aber auch die Aufwendungen um 42.700 € (geringere Geschäftsaufwendungen und geringere Honorare) auf einen Gesamtzuschussbedarf von 128.000 €.

Die KVHS wird ihren Beitrag leisten um gegen zu steuern.

Es wird sich zeigen, ob dies mit dem erstmals veröffentlichten Halbjahresprogramm gelingt. Außerdem steht die Wiederaufnahme des Qualitätstestats AZWV an, um in Zukunft auch wieder im Bereich der Weiterbildungsmaßnahmen für die Bundesagentur für Arbeit tätig werden zu können.

Zum Thema Haushalt erläutert Herr Hüddersen noch, dass die KVHS zusammen mit dem Job-Center ein Assessment Center aufbaut, hierbei sollen von der KVHS Aufgaben der Fallmanager übernommen werden, indem die Einstufung der Hartz IV - Empfänger von Seiten der KVHS durchgeführt wird.

Zu diesem Zweck werden uns im 1. Quartal 2010 250 Kunden und Kundinnen vom Job - Center zugewiesen.

Es wird im Moment daran gearbeitet weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Job - Center zu finden.

Auf Anfrage von Herrn Kamphenkel erläutert Herr Landrat Reuter, dass die Schwankungen der Geschäftsaufwendungen daher rühren, dass die Aufwendungen für Honorare und sonstigen Bedarf, wie zum Beispiel Bürobedarf, - ausstattung und Kosten für Seminare auch dann gegeben sind, wenn weniger Einnahmen zu verbuchen sind.

Außerdem sind in den Geschäftsaufwendungen viele einzelne Aufwendungen zusammengefasst, so dass die genauen Beträge für jeden einzelnen Bedarf nicht genau benannt werden können.

Der Vorsitzende gibt den Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zum Teilhaushalt 12 und zu dem Produktbuch der Kreisvolkshochschule zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Haushalt 2010, Teilhaushalt 12 - Kreisvolkshochschule, abstimmen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g )

## Punkt 5:

Anfragen und Mitteilungen  
Berichte aus den Fachbereichen

Herr Brakel teilt mit, dass die Kreisvolkshochschule im Moment an der Retestierung des Qualitätstestates arbeitet, Abgabetermin ist im September 2011.

Des Weiteren ist die Kreisvolkshochschule seit dem 01. August 2009 die Bildungsberatungsstelle für den Landkreis Osterode am Harz. Hier erhalten Teilnehmer/ -innen einen Prämiengutschein und eine Bescheinigung für das individuelle Weiterbildungssparen.

Voraussetzung dafür ist eine individuelle Beratung, die vor der Anmeldung zu einem Kurs erfolgen muss.

Der Gutschein wird im Anschluss an das Gespräch ausgehändigt, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Prämiengutschein verringert die Kursgebühr um 50 %, aber höchstens um 154,00 €.

Frau Turano berichtet, dass die Kreisvolkshochschule das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundesagentur für Arbeit und der Landes Niedersachsen für Qualifizierungsmaßnahmen von Tagespflegepersonen erhalten hat.

Die Abendhauptschule hat 2009 mit 15 Personen begonnen, dieser Kurs wird vom Land mit 14.000,- € bezuschusst.

Frau Litke fragt, ob Arbeitslosengeld II - Empfänger inzwischen kostenlos an den Kursen teilnehmen können.

Herr Brakel erklärt dazu, dass die Teilnehmerinnen eine Ermäßigung von 50 % erhalten, dies ist ausführlich in den Teilnahmebedingungen erklärt, allerdings zahlen Kunden der Osteroder Tafel e.V. lediglich 5,00 € Einschreibgebühr. Diese wird im Anschluss des Kurses erstattet, wenn mindestens 80 % der Unterrichtsstunden besucht wurden.

Es muss aber ein Nachweis vorgelegt werden, der bestätigt, dass es sich um Kunden der Osteroder Tafel e.V. handelt, bisher wurde dieses Angebot aber noch nicht genutzt.

Die Idee Kochkurse mit der Osteroder Tafel anzubieten konnte leider nicht umgesetzt werden, da uns keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Allerdings versucht Herr Dr. Hermann zusammen mit Frau Burmester (BBS II) ein Angebot zu organisieren. Herr Landrat Reuter erklärt, dass in dieser Richtung noch einmal nachgehakt werden soll.

Hierzu ergänzt Frau Turano, dass einige Krankenkassen Kochkurse kostenlos anbieten, auch für Nichtmitglieder der Krankenkassen.

Frau Litke möchte zu diesem Thema noch wissen, wie die Kurse der Kreisvolkshochschule bei den Kundinnen und Kunden der Tafel publik gemacht werden.

Herr Brakel erklärt, dass in den Räumen der Osteroder Tafel e.V. Programmhefte der Kreisvolkshochschule ausliegen und dass man hofft, dass den Personen dadurch die Schwellenangst genommen werden kann, da sie sich nicht erst noch an anderer Stelle das Kursprogramm besorgen müssen.

Punkt 8:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Um 16.25 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule.

*gez.*  
*Landrat Bernhard Reuter*

Ausschussvorsitzender

*gez.*  
*Carolin Biermann*

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Beirates der Kreisvolkshochschule am 17. Juni 2010